

Harte Nuss - die Goldpreis-Prognose

03.09.2018, 10:58 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Bluestone Resources

Prognosen, vor allem wenn sie in die Zukunft gerichtet sind, sind schwierig, so ein altes Börsensprichwort. Bei Gold trifft dies insbesondere zu.

"Fight the Fed" überschrieb Anfang August das Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY einen Artikel über die potenzielle Goldpreis-Manipulation. Seit dem Wegfall des Bretton Woods-Währungssystems, dass auf einem Goldstandard basierte, werde von Regierungen und Zentralbanken versucht den Goldpreis zu regulieren - um nicht das Wort Manipulation zu bemühen. In diesem Umfeld ist es für jeden Marktteilnehmer - außer etwa den tatsächlich von Zentralbankseite beteiligten - schwierig zumindest kurzfristige Goldpreisbewegungen vorherzusagen.

Selbst Versuche mithilfe der Künstlichen Intelligenz (KI) der Entwicklung des Goldpreises näher auf die Pelle zu rücken, ist schwierig. Es gibt zwar vermehrt Versuche mittels KI basierend auf mannigfaltigen Marktdaten den Goldpreis zu prognostizieren. Reich geworden ist dadurch allerdings noch niemand. Doch für Investoren mit einem langfristigen Anlageansatz besitzt Gold einen enormen Wert. Zum einen ist das Edelmetall in unsicheren Zeiten sozusagen Gold wert als Portfoliodiversifikation. Denn die Korrelation zu anderen großen Anlageklassen ist gering oder sogar negativ. Im sehr langen Zeitrahmen ist zudem bewiesen, dass selbst "regulierendes Eingreifen" der Zentralbanken und Regierungen eine Abwertung bisher jeder Währung gegenüber der Kaufkraft des Goldes aufhalten konnte.

Für risikobereite Investoren bedeutet dies, dass neben physischen Gold auch für die Aktien von Goldunternehmen das Chance-Risiko-Verhältnis vergleichsweise gut aussieht. Als Depotbeimischung könnten somit Unternehmen wie TerraX Minerals und Bluestone Resources gute Dienste leisten.

Bluestone Resources - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298563> - ist in diesem Sektor auf zweierlei Art exotisch. Zum einen liegt sein Goldprojekt Cerro Blanco in Guatemala, Mittelamerika. Die vorläufige Machbarkeitsstudie geht von einer Minenlebensdauer von neun Jahren aus, wobei im Durchschnitt gut 100.000 Unzen Gold bei vergleichsweise sehr geringen Abbaukosten gefördert werden sollen. Zum anderen diversifiziert sich Bluestone mit einem Geothermieprojekt östlich des Cerro Blanco-Goldprojekts. Eine 50-Jahre-Lizenz zum Bau und Betrieb einer 50 Megawatt-Anlage wurde bereits erteilt.

TerraX Minerals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298245 - besitzt im Norden Kanadas in der Provinz Northwest Territories das Yellowknife City-Goldprojekt. In diesem Gebiet gab es bereits zwei große ehemals produzierende Goldminen, Con und Giant, wodurch die Infrastruktur sehr gut und ein ganzjähriger Zugang gegeben ist. Auf seiner Liegenschaft konnte TerraX bereits einige hochgradige Goldvorkommen definieren.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von TerraX Minerals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/terrax-minerals-inc.html>) und von Bluestone Resources ([resource-capital.ch/de/unternehmen/bluestone-resources-inc.html](https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/bluestone-resources-inc.html)).

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die

Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1016736 • Views: 350 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1016736/Harte-Nuss-die-Goldpreis-Prognose.html>